

Winfriedschule Fulda

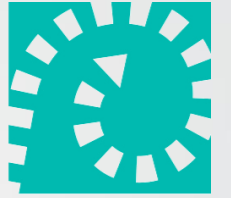
Gymnasium des Landkreises Fulda





Winfriedschule Fulda

Gymnasium des Landkreises



Bildungswege
gemeinsam
gestalten

Gunter Goebel, StD
Studienleiter

0661/4801880

gunter.goebel@schule.landkreis-fulda.de



Rechtliche Grundlagen:

- Hessisches Schulgesetz (HSchG),
- Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses (VOGSV)
- Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO)

Grundlegende Information,
die jeder Schüler/jede Schülerin
intensiv studieren sollte:
Infobroschüre „Abitur in Hessen –
Ein guter Weg“

<https://kultus.hessen.de//infomaterial/Abitur-in-Hessen-Ein-guter-Weg>



Kurzüberblicke als Handout

Winfriedschule Fulda
Gymnasium des Landkreises



Die Gymnasiale Oberstufe an der Winfriedschule Fulda Ein kurzer Überblick

Organisatorisch ist die gymnasiale Oberstufe in die einjährige Einführungsphase (E1/E2) und die zweijährige Qualifikationsphase (Q1-Q4) eingeteilt. Die Einführungsphase übernimmt eine Brückenfunktion. Hier erwerben Sie die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten für erfolgreiches Arbeiten in der sich anschließenden zweijährigen Qualifikationsphase. Spezialisierung und die Erweiterung zeichnen hingegen die Qualifikationsphase aus.

Notengebung

Statt Noten werden in der Oberstufe Notenpunkte vergeben.

Eine Besonderheit dabei ist, dass die Note 4- (4 Punkte) bereits als negative Note zählt. Die magische Grenzpunktzahl sind 5 Punkte. Für sie muss man 45% der Bewertungseinheiten einer Klausur erringen.

Noten	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Punkte	1x 14	2x 12	3x 10	4x 8	5x 6	6x 4

Die Einführungsphase

An der Winfriedschule Fulda erfolgt der Unterricht in der Einführungsphase im Klassenverband. Wahlmöglichkeiten bestehen für die Fächer Kunst/Musik/Darstellendes Spiel bzw. für die Fächer Informatik/Erldkunde/3. Fremdsprache. Zur Leistungskurs-Orientierung wird im 1. Halbjahr eine Auswahl an Orientierungskursen angeboten. Das Fach Berufsorientierung wird im 1. Halbjahr unterrichtet und ermöglicht Einblicke in Ausbildungsberufe. Eine Studienorientierung mit Hochschulkursen wird in der Q-Phase in den Tutorien angeboten.

Unterricht in der Einführungsphase			
Fach	Std.	Fach	Std.
Deutsch	3+1*	Mathematik	4
Englisch	3+1*	Biologie	2
2. Fremdsprache (I/L)	3	Chemie	2+1*
Geschichte	2	Physik	2+1*
Kunst/Musik/Darstellendes Spiel**	2	Informatik/Erldkunde/LEP(3-std.)**	2(3)
Politik & Wirtschaft	2	LK-Orientierungsstunde	1(1.H)
Religion/Ethik	2	Berufsorientierung	1(1.H)
Sport	2		

Zulassung zur Q-Phase

Zur zweijährigen Qualifikationsphase wird zugelassen, wer in jedem Fach des verbindlichen Unterrichts am Ende der Einführungsphase (2. Halbjahr) mindestens fünf Punkte erreicht hat oder maximal zwei Fächer entsprechend ausgleichen kann.

Jedes Fach des verbindlichen Unterrichts, in dem weniger als fünf Punkte erreicht wurden, muss durch mindestens zehn Punkte in einem anderen oder mindestens jeweils sieben Punkte in zwei anderen Fächern des verbindlichen Unterrichts ausgeglichen werden.

Für die Fächer Deutsch, die verpflichtenden Fremdsprachen und Mathematik kann der Ausgleich nur durch ein anderes Fach oder zwei andere Fächer dieser Fächergruppe (Deutsch, F, Mathematik) erfolgen.

Klausuren & Bewertung

Pro Halbjahr werden in der E-Phase 2 Klausuren (2-stg.) in Deutsch, den Fremdsprachen und Mathematik geschrieben. In allen anderen Fächern eine Klausur. In der Q-Phase je zwei Klausuren pro Fach.

„Für die Bewertung der Leistungen am Ende eines Schulhalbjahrs sind die im Unterricht kontinuierlich erbrachten Leistungen mindestens so bedeutsam wie die Ergebnisse der Leistungsnachweise.“

„Zu den ... kontinuierlich erbrachten Leistungen gehören vor allem die Mitarbeit im Unterricht, Versuchsbeschreibungen und -auswertungen, Protokolle, schriftliche Ausarbeitungen, Präsentationen, Hausaufgaben, Referate und solche schriftl. Leistungen, welche die Schülerin oder der Schüler in Absprache mit der Lehrkraft ... im Zusammenhang mit Unterrichtsstunden ... erbringt.“ (so o. v.)

Sprachliche Richtigkeit

Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit der deutschen Sprache oder die äußere Form führen bei Klausuren zu Punktabzug von bis zu zwei Punkten.

Versäumnisse

„Versäumt eine Schülerin oder ein Schüler Unterricht oder verpflichtende Schulveranstaltungen, müssen die Eltern oder die volljährige Schülerin oder der volljährige Schüler spätestens am dritten Versamlungstag der Schule den Grund der Fernbleiben schriftlich mitteilen.“

„Versäumt eine Schülerin oder ein Schüler aus von ihr oder ihm nicht zu vertretenden Gründen einen Leistungsnachweis, entscheidet die Fachlehrerin oder der Fachlehrer, ob der versäumte Leistungsnachweis nachgeholt ist.“ (In der Regel wird nachgeschrieben.)

	Q1	Q2	Q3	Q4	Abiturprüfung
BLOCK I					BLOCK II
Grundkursbereich (24 Kurse)					Abiturbereich Vierfache Wertung
3. Prüfungsfach (schriftlich)	1x	1x	1x	1x	4x
4. Prüfungsfach (mündlich)	1x	1x	1x	1x	4x
5. Prüfungsfach mündliche Prüfung/Präsentation	1x	1x	1x	1x	4x
Weitere Kurse (GK)					
1x	1x	1x	1x	1x	
1x	1x	1x	1x	1x	
Leistungskursbereich (8 Kurse)					
1. Prüfungsfach	2x	2x	2x	2x	4x
2. Prüfungsfach	2x	2x	2x	2x	4x

(Auszug aus: Abitur in Hessen - ein guter Weg, *2021)

Einbringverpflichtung

Gymnasiale Oberstufe

In die Gesamtqualifikation müssen Sie die folgenden Kurse im Grundkursbereich, im Leistungskursbereich und im Abiturbereich einbringen. (Vergleichen Sie bitte auch die Übersichten auf den Seiten 30 und 34.)

SPRACHLICH-LITERARISCH-KÜNSTLERISCHES

AUFGABENFELD:

- vier Kurse in Deutsch
- vier Kurse in einer fortgeführten Fremdsprache
- zwei Kurse in Kunst oder Musik oder Darstellendem Spiel

Über die oben genannten Kurse hinaus müssen Sie zwei Kurse in einer weiteren Fremdsprache einbringen, wenn Sie nicht zwei Kurse in einer weiteren Naturwissenschaft oder Informatik einbringen wollen.

GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHES AUFGABENFELD:

Es müssen mindestens sechs Kurse eingebracht werden, darunter jeweils mindestens

- zwei Kurse in Geschichte (aus dem letzten Jahr der Qualifikationsphase)
- zwei Kurse in Politik und Wirtschaft oder in Wirtschaftswissenschaften
- zwei weitere Kurse aus diesem Aufgabenfeld.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHES AUFGABENFELD:

- vier Kurse in Mathematik
- vier Kurse in einer Naturwissenschaft

Zusätzlich sind zwei Kurse in einer weiteren Naturwissenschaft oder Informatik einzubringen, wenn nicht zwei Kurse in einer weiteren Fremdsprache eingebracht werden.



Gliederung der Gymnasialen Oberstufe

Einführungsphase (E-Phase)

Klassenverband (WSF), 2 Halbjahre

Qualifikationsphase (Q-Phase)

Kurssystem, 4 Kurshalbjahre

Abschluss: Abitur



Unterricht in der Einführungsphase

Σ 34
Std.

Fach	Std.	Fach	Std.
Deutsch	3+1*	Mathematik	4
Englisch	3+1*	Biologie	2
2. Fremdsprache (F/L)	3	Chemie	2+1*
Geschichte	2	Physik	2+1*
Kunst/Musik/ Darstellendes Spiel**	2	Informatik/Geographie/ 3. Fremdsprache (3std.)	2(3)
Politik & Wirtschaft	2	LK-Orientierungsstunde	1(1.HJ)
Religion/Ethik	2	Berufsorientierung	1(1.HJ)
Sport	2	*Verstärkungsstunde in einem Halbjahr ** Wahlmöglichkeit	

Die E-Phase umfasst 34 Wochenstunden, an der Winfriedschule 35 WS im ersten und 33 WS im zweiten Halbjahr. In 5 der 34 Stunden kann jede Schule eigene Schwerpunkte setzen: Die Winfriedschule verstärkt die Fächer D/E/CH/PH mit einer Stunde in einem Halbjahr und bietet damit eine zusätzliche LK-Orientierung. Zudem kann man zwischen Geographie (Erdkunde), Informatik oder einer dritten Fremdsprache auswählen. Eine LK-Orientierungsstunde und die Berufsorientierung ergänzen den Fächerkanon.

Oberstufe: Punkte statt Noten

Statt Noten von 1-6 erfolgt die Beurteilung in der Gymnasialen Oberstufe in Notenpunkten von 0 bis 15.

Erreicht man weniger als 05 Punkte, gilt die Leistung als negativ.

Allerdings benötigt man für 05 Punkte in Klausuren nur 45% der Gesamtpunktzahl und nicht wie bisher 50%.

Noten	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Noten	Punkte nach Notendifferenz	Notendefinition
sehr gut	15 - 13 Punkte	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen in besonderem Maße.
gut	12 - 10 Punkte	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen voll.
befriedigend	9 - 7 Punkte	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im Allgemeinen.
ausreichend	6 - 5 Punkte	Die Leistungen weisen zwar Mängel auf, entsprechen aber im Ganzen noch den Anforderungen.
schwach ausreichend	4 Punkte	Die Leistungen weisen Mängel auf und entsprechen den Anforderungen nur noch mit Einschränkungen.
mangelhaft	3 - 1 Punkte	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht, lassen jedoch erkennen, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.
ungenügend	0 Punkte	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht und selbst die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.



Zulassung zur Qualifikationsphase

*»Zur zweijährigen Qualifikationsphase wird zugelassen, wer in jedem Fach des verbindlichen Unterrichts am Ende der Einführungsphase mindestens fünf Punkte erreicht **oder folgende Ausgleichsmöglichkeiten nachweisen kann:**«*



Ausgleichsmöglichkeiten

- *Maximal ein negatives „Hauptfach“ (D, E, M, L/F) kann ausgeglichen werden*
- *„Hauptfach“ nur durch „Hauptfach“ ausgleichbar*
- *Maximal zwei negative Fächer sind ausgleichbar*
- *Ausgleich in bekannter Form:
1 x mind. 10 Punkte (2-) oder
2 x mind. 7 Punkte (3-)*
- *00 Punkte (Note 6) sind in einem verbindlichen Fach nicht ausgleichbar*



Wiederholung der E-Phase

»Wer nicht zugelassen wird, kann die Einführungsphase einmal wiederholen.

Eine Wiederholung der Einführungsphase ist nicht zulässig, wenn die Schülerin oder der Schüler wegen Nichtversetzung das letzte Schuljahr der Mittelstufe wiederholt hat. Sie oder er muss die gymnasiale Oberstufe verlassen.«

(§12 (5) OAVO)



Mündliche Mitarbeit (E-Phase)

»Zu den im Unterricht kontinuierlich erbrachten Leistungen gehören

- *insbesondere die Mitarbeit im Unterricht,*
- *Versuchsbeschreibungen und -auswertungen,*
- *Protokolle, Präsentationen, Hausaufgaben, Referate*
- *schriftlichen Leistungen, welche die Schülerin oder der Schüler in Absprache mit der Lehrkraft des jeweiligen Kurses im Zusammenhang mit Unterrichtsinhalten [...] erbringt.«*

(OAVO §9(2), gekürzt)



Gliederung der Gymnasialen Oberstufe

Einführungsphase (E-Phase)

Klassenverband, 2 Halbjahre

Qualifikationsphase (Q-Phase)

Kurssystem, 4 Kurshalbjahre

Abschluss: Abitur



Organisation der Qualifikationsphase (Jgst. 12/13, 34-ca. 40 Wochenstunden)

- *Kurssystem mit individualisierten Stundenplänen*
- *Kurseinwahlen mit Nennung aller Lehrkräfte*
- *14-tägige Tutorstunde*
- *Abwahl von Grundkursen nach Q2 und Q3 möglich*
- *Berufs- und Studienorientierung mit Campustag (Q1) und dem Besuch universitärer Hochschulinfotage (Q3)*
- *Einwöchige Studienfahrt (Q3) und dreitägige religiös-ethische Orientierungstage (Q2)*
- *MINT-EC-Zertifikat bei entsprechender LK/GK-Wahl inkl. deutschlandweiten MINT-EC-Camp-Angeboten.*



Aufgabenfelder (AF) und Wochenstunden

Aufgabenfeld I sprachlich – literarisch – künstlerisch		Aufgabenfeld II gesellschafts- wissenschaftlich			Aufgabenfeld III mathematisch – natur- wissenschaftlich – technisch	
Fach	WS	Fach	+ Geographie	WS	Fach	WS
Deutsch	4	Geschichte		3	Mathematik	4
Englisch	3	Politik & Wirtschaft		3	Biologie	3
2. Fremdsprache	3	Religion/Ethik		2	Chemie	3
3. Fremdsprache	3	Ohne Zuordnung zu einem AF:			Physik	3
Kunst/Musik/DSP	2	Sport		2	Informatik	3

Für die Abiturprüfung ist die Einteilung der Fächer in sogenannte Aufgabenfelder von Bedeutung. So müssen in den 5 Abiturprüfungsfächern alle drei Aufgabenfelder abgedeckt sein. Sport zählt zu keinem Aufgabenfeld, kann aber auch als Abiturprüfungsfach gewählt werden.



Beleg- & Einbringungsverpflichtung

Q1:	D	FS	Ku Mu DSP	G	PW*	Re Et	M	NW	2.FS 2.NW INF	Sp
Q2:	D	FS	Ku Mu DSP	G	PW*	Re Et	M	NW	2.FS 2.NW INF	Sp
Q3:	D	FS	*	G	PW*	Re Et	M	NW	*	Sp
Q4:	D	FS	*	G	PW*	Re Et	M	NW	*	Sp

Q1 /Q2 bezeichnen das 1./2. Halbjahr des 12. Schuljahres, Q3/Q4 die 13. Rot markierte Kurse sind einbringungspflichtig in die Abiturwertung, wobei in Geschichte und Powi, wenn es nicht Prüfungsfach ist, nur zwei beliebige Kurse eingebracht werden müssen.

Schwarz markierte Kurse sind belegpflichtig und müssen mit mindestens einem Notenpunkt abgeschlossen werden. Wird Geographie ab der E-Phase durchgängig belegt, kann PoWi nach der Q2 ausgewählt werden und statt PoWi können zwei Kurse Geographie in die Abiturwertung eingebracht werden.

Einbringungsverpflichtung Abitur

Beleg- & Einbringungsverpflichtung										
Q1:	D	FS	Ku Mu DSP	G	PW*	Re Et	M	NW	2.FS 2.NW INF	Sp
Q2:	D	FS	Ku Mu DSP	G	PW*	Re Et	M	NW	2.FS 2.NW INF	Sp
Q3:	D	FS	*	G	PW* (Geo)	Re Et	M	NW	*	Sp
Q4:	D	FS	*	G	PW* (Geo)	Re Et	M	NW	*	Sp

Belegt man Kurse freiwillig weiter, darf man auswählen.
In Q3/Q4 kann PoWi ausgewählt werden, wenn Geographie
ab E1 durchgehend belegt wurde und bis Q4 belegt wird.*



Q-Phase: Belegverpflichtung und Abwahlmöglichkeiten

- *Durchgehend (4 Halbjahre) belegt werden müssen: Deutsch, Mathematik, eine Fremdsprache, eine Naturwissenschaft, Religion oder Ethik, Geschichte, PoWi* und Sport.*
- *zwei Halbjahre belegt werden müssen eine weitere Fremdsprache oder Naturwissenschaft oder Informatik sowie Kunst oder Musik oder Darst. Spiel.*
- *Alle Prüfungsfächer des Abiturs müssen von der Einführungsphase bis einschließlich Q4 belegt und die vier Halbjahre Q1-Q4 eingebracht werden.*

**Ausnahme für die Belegverpflichtung von PoWi bei durchgehender Belegung von Geographie: Wird Geographie in der Q1-Q4 belegt, kann PoWi in der Q3/Q4 ausgewählt werden. Allerdings müssen dann die PoWi-Grundkurse Q1/Q2 eingebracht werden.*



Leistungskurse (LKs)

*»Gegen Ende der Einführungsphase wählen die Schülerinnen und Schüler aus dem Angebot der Schule **nach Begabung und Neigung** zwei Leistungsfächer...«* (OAVO §13 (1))

- LKs zählen für die spätere Abiturnote doppelt
- sie besitzen ein höheres Anforderungsniveau
- der Unterricht umfassen 5 Wochenstunden
- Wichtiger Hinweis: die beiden LKs machen später mit den LK-Abiturprüfungen zusammen **40% der Gesamtleistungen für die Abiturnote aus!**



Leistungskurse (LKs)

- *vermitteln exemplarisch vertieftes wissenschaftspropädeutisches Verständnis und erweiterte Kenntnisse*
- *sind gerichtet auf eine systematische Beschäftigung mit wesentlichen, die Komplexität und den Aspektreichtum des Faches verdeutlichenden Inhalten, Theorien und Modellen*
- *haben die vertiefte Beherrschung der fachlichen Arbeitsmittel und Arbeitsmethoden, ihre selbstständige Anwendung, Übertragung und Reflexion zum Ziel.*

(Quelle: Hessischer Bildungsserver)

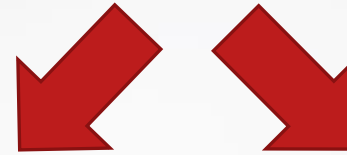
A photograph of a modern building with large glass windows and a circular skylight, set against a blue sky. The building is white with a grid-like facade. The image is partially obscured by a red and grey diagonal graphic element.

Grundkurse (GKs)

- *vermitteln grundlegende wissenschaftspropädeutische Kenntnisse und Einsichten in Stoffgebiete und Methoden*
- *führen in grundlegende Sachverhalte, Problemkomplexe und Strukturen eines Faches ein*
- *vermitteln wesentliche Arbeitsmethoden*
- *lassen Zusammenhänge im Fach und über dessen Grenzen hinaus in exemplarischer Form erkennbar werden.*



2 Leistungskurse



1. LK :

Mathematik
oder
Fremdsprache
oder
Naturwissenschaft

2. LK „Freie Auswahl“

D, E, F, L, M
Ge, PoWi, KRel, Geo
Bio, Ch, Ph, Info
Ku, Mu, Sp

Suche aus, was Dir Spaß macht. Folge Deinen Interessen und entscheide Dich für Fächer, für die Du gerne lernst. Fast jede Leistungskurskombination ist möglich – das ist die Stärke der allgemeinbildenden Gymnasien!
Z.B. M/D oder Ch/Ph oder L/Ge oder E/F oder E/Sp oder F/Ku
oder Bio/Sp oder...oder...oder.



Achtung!

- Als **Leistungskurse** können nur Fächer gewählt werden, in denen man in der gesamten **Einführungsphase auch Unterricht** hatte und **mindestens 05 Punkte in der E2** erreicht hat.
- Als **Prüfungsfächer im Abitur** dürfen nur Fächer gewählt werden, die **durchgehend in den drei Jahren ab der Einführungsphase belegt** wurden.
- Ausnahmen bilden ein Schulbesuch im Ausland in der Einführungsphase bzw. besondere Regelungen bei Wechsel des Bundeslandes.



Ablaufplan Wahl der Grund- und Leistungskurse

April (nach den Osterferien):
Wahl der Leistungskurse



Anfang Mai (Konferenz am Staatl. Schulamt):
Festlegung der Leistungskurskooperationen



Juni (vor den Sommerferien):
Wahl der Grundkurse lt. Leistenplan



Name, Vorname: _____ Klasse: _____

Einwahlbogen Leistungs- und Grundkurse Q-Phase 2022/2023 – Rückgabe Mi. 29.06.2022

L1	Mo. 1./2. Mi. 6./7. Fr. 1.	CH11 Schleipen	F 10 Zippel	L 10 Dr. Gros	Ge (RMS) N.N.	DE (MS) Ruwe	
L2		E21 Brux	M32 Müller	PoWi30 Brand			
L3		E21 Azar	M21 Deckenbach	CH22 Goebel	BIO30 Oehlke		
L4	Mo. 8.-10. Do. 8./9.	SP40 Heller	Info40 Höpping	MU (FVS) Seuring	KU (RMS) N.N.		

	de11 Appel	de12 Friedrich
	de13 Trost	
	de34 Schäfer	

	g11 Jansen	g12 Schäfer
	g13 Becker	
	g34 Flory	

G2	3 Std.	en21 Glottbach	en22 Sill	en23 Ates		bio21 Schnarr
G3	4 Std.	m31 Hartmann	m32 Lindenthal	m33 Bieling		
G4	3 Std.	pw41 Knieling	pw42 Hansen	pw43 Koch		
G5	2 Std.	erel50 Fr. Bülow	krel51 Heil	krel52 N.N.	et51 Schünke	et52 Pleger
G6	Mo 3. Fr. 2./3.	ch61 Preis	ph61 Müller	bio62 Schnarr	Die Leiste sollte nur gewählt werden, wenn kein <u>externer</u> LK in L1 belegt wurde (Wechselleiste)	
G7	3 Std.	bio73 Dr. Stey	ch72 Hoffmeister	f70 (ÜG) Zippel	la70 (ÜG) Jansen	
G8	Di. 8./9.	ds81 Happel	ds82 Bartsch	mu80 Haubs	ku81 Giebel	ku82 Schünke
G9		sp1 Brux	sp2 Sill	sp3 (Fr. 9./10.) Scholtz	Fr. 9.-11.	sp1 (3-std.) MS (ÜG)
G10	Mi10./11 Do. 10.	lat3 (3.FS) Haubs			Mi. 8.-10.	in10 Marschner
Tut	1 Std.	Tut1 Zippel	Tut2 Schleipen	Tut3 Deckenbach	Tut4 Müller	Bitte hier Erst- u. Zweitwahl angeben!

Hinweise zum Ausfüllen des Einwahlbogens:

Es müssen die beiden Leistungskurse in unterschiedlichen Leisten sowie ein Deutsch-GK und ein Geschichts-GK gewählt werden, sofern diese nicht Leistungskurse sind. Bei der Wahl der GK in Deutsch und Geschichte ist darauf zu achten, dass diese in den freien LK-Leisten stattfinden (kein LK und GK D/Ge in gleicher Zeile!).

Eine Belegpflicht für Grundkurse besteht in der Q1/Q2 für folgende Fächer, sofern diese nicht schon als LKs gewählt wurden: Deutsch, eine Fremdsprache, Kunst od. Musik od. Darstellendes Spiel, Geschichte, Politik&Wirtschaft, Religion od. Ethik, Mathematik, eine Naturwissenschaft, Sport sowie eine weitere Sprache od. eine weitere Naturwissenschaft od. Informatik. Sofern nicht Latein/Frz. als LK belegt wurde, muss Englisch als Fremdsprache an der Winfriedschule in der Q1/Q2 fortgesetzt werden.

Schülerinnen und Schüler, die in der Leiste 1 einen externen LK an der Rabanus-Maurus-Schule oder dem Marianum (MAR) besuchen, sollten in der Grundkurs-Leiste G6 möglichst keinen Kurs wählen. Sie haben dann in diesen Stunden Zeit, die Schule zu wechseln. Im Grundkursfach Sport bitte auf die Sport-Profile achten und auf dieser Grundlage eine Erst- und Zweitwahl angeben.

Bei überzähliger Einwahl in einen Kurs werden die Schülerinnen und Schüler nach einem fairen Verfahren auf parallele Kurse verteilt. Dies wird erfahrungsgemäß bei 2-3 Grundkursen pro Schüler/in notwendig sein.

Datum _____ Unterschrift Schüler/in _____ Unterschrift Elternteil _____

Mein besonderer Wunsch (nur einer!): _____

Volle Transparenz: Beispiel eines Einwahlbogens aus dem Schuljahr 2021/2022.
Schülerinnen und Schüler können bei der Einwahl ihrer Leistungs- und Grundkurse die Kurse nach Lehrkräften an der Winfriedschule einwählen.



Schriftliche Leistungsnachweise in der Qualifikationsphase

»Für die Bewertung der Leistungen am Ende eines Schulhalbjahres sind die im Unterricht kontinuierlich erbrachten Leistungen mindestens so bedeutsam wie die Ergebnisse der Leistungsnachweise.«

- 2 Klausuren pro Halbjahr in den LKs sowie in den Grundkursen Deutsch und Mathematik
- 2 Klausuren zählen ca. 50% der Endnote
- 1 Klausur pro Halbjahr in den Grundkursen
- 1 Klausur pro Halbjahr zählt ca. 1/3 der Endnote
- versäumte Klausuren werden nachgeschrieben
- Sonderregelungen in Ku, Mu, DS, Sport



Erkrankungen/Versäumnisse

- *Das Führen eines Entschuldigungsheftes ist Pflicht*
- *spätestens am 3. Versäumnistag muss der Schule der Grund des Fernbleibens schriftlich mitgeteilt werden*
- *Die Schule kann in begründeten Fällen (z.B. bei versäumten Klausuren) eine Attestpflicht verlangen*
- *Fehlzeiten sind i.d.R. spätestens nach einer Woche zu entschuldigen*
- *Unentschuldigtes Fehlen kann zur Aufkündigung des Schulverhältnisses führen (Ordnungsmaßnahme)*



Abschlüsse in der Gymnasialen Oberstufe (G9)

Fachhochschulreife und Abitur

Ende Q2:

Schulischer Teil der
Fachhochschulreife
(keine Abschluss-
prüfung nötig)

Ende Q4:

Allgemeine
Hochschulreife
(Abitur)



Die Abiturprüfung

Schriftliche Prüfungen (Zentralabitur)

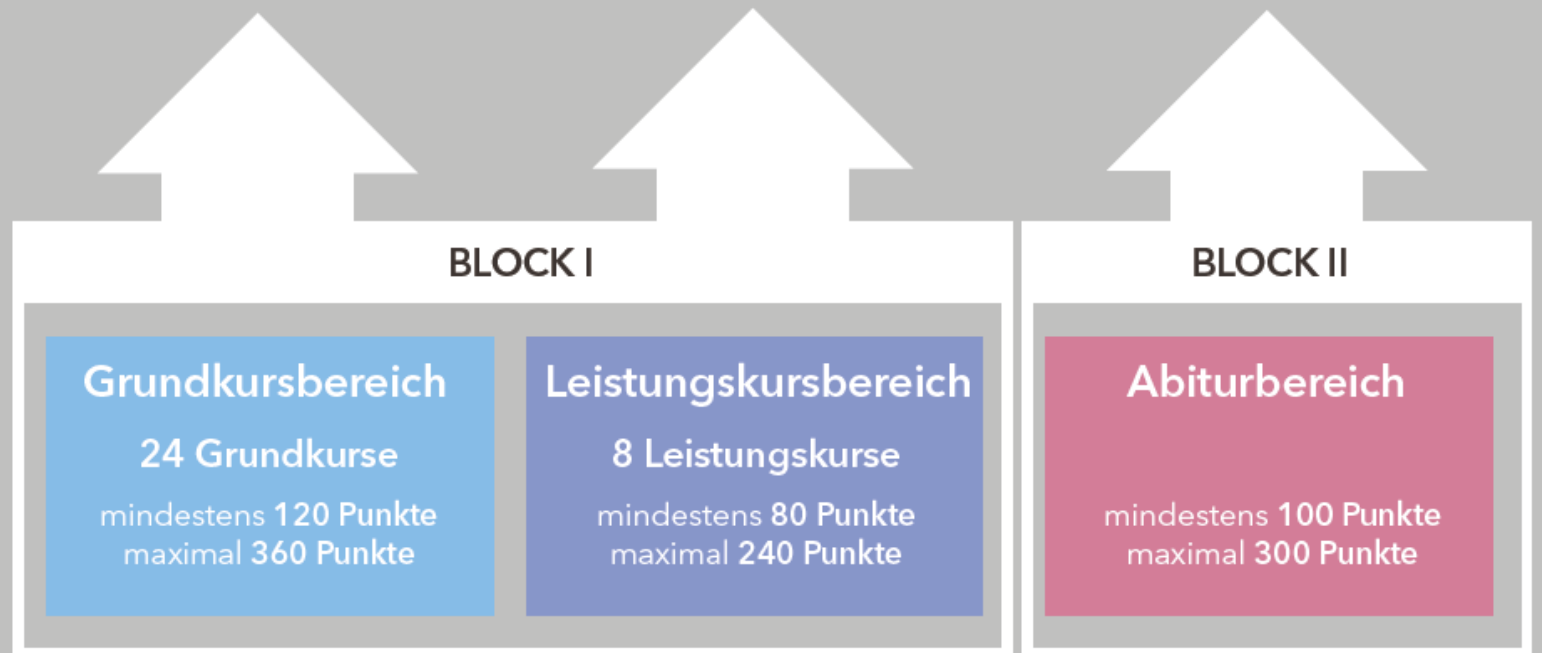
Nach den Osterferien:
3 Prüfungsfächer/Klausuren

Mündliche Abiturprüfungen (Juni)

2 mündliche Prüfungsfächer
oder 1x mündlich + 1 Präsentation
oder 1x mündlich + Besondere Lernleistung

Wertungsübersicht Abitur

ERWERB DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE
Mindestens 300 Punkte – höchstens 900 Punkte



Um das Abitur zu erwerben, benötigen Sie mindestens 300 Punkte.

Wertungsschema Abitur

**24 Grundkurse
(Grundkurshalbjahre)**

12 Halbjahresnoten
der 3 Prüfungsfächer

sowie

12 weitere
Halbjahresnoten nach
Einbringungspflicht
und Auswahl

**8 Leistungskurse
(Leistungskurshalbjahre)**

Zählen doppelt,
(also 16 Noten).

	12/I	12/II	13/I	13/II	ABITUR
	Q1	Q2	Q3	Q4	Abiturprüfung
BLOCK I					BLOCK II
Grundkursbereich (24 Kurse)					Abiturbereich Vierfache Wertung
3. Prüfungsfach (schriftlich)	1x _____	1x _____	1x _____	1x _____	4x _____
4. Prüfungsfach (mündlich)	1x _____	1x _____	1x _____	1x _____	4x _____
5. Prüfungsfach mündliche Prüfung/ Präsentation	1x _____	1x _____	1x _____	1x _____	4x _____
Weitere Kurse (GK)					5 Abitur- prüfungen Zählen 4-fach, (20 Noten)
1x _____	1x _____	1x _____	1x _____	1x _____	
1x _____	1x _____	1x _____	1x _____	1x _____	
1x _____	1x _____	1x _____	1x _____	1x _____	
Leistungskursbereich (8 Kurse)					
1. Prüfungsfach	2x _____	2x _____	2x _____	2x _____	
2. Prüfungsfach	2x _____	2x _____	2x _____	2x _____	



Abiturprüfungsfächer

Das 3. schriftliche Prüfungsfach wird zentral geprüft.
Die drei schriftlichen PF müssen zwei AF abdecken.

Das 4. Prüfungsfach ist ein mündliches Prüfungsfach.
Hier stellt die Lehrkraft den Prüfungsvorschlag.

Für das 5. Prüfungsfach kann zwischen einer mündlichen
Prüfung oder eine Präsentation gewählt werden.

Mathematik und Deutsch sind Pflichtprüfungsfächer

Ein Prüfungsfach muss aus dem AF II stammen, also
Geschichte, PoWi, Religion, Ethik (oder Erdkunde) sein!

Bei Mathe-LK: Ein Prüfungsfach muss eine Fremdsprache
oder eine Naturwissenschaft oder Informatik sein!

2. Prüfungsfach ist der 2. Leistungskurs (schriftlich)

1. Prüfungsfach ist der 1. Leistungskurs (schriftlich)

Abiturprüfung

BLOCK II

Abiturbereich
Vierfache Wertung

4x

4x

4x

4x

4x

**Abi
1,5**

Wertungsschema Abitur

3. Pr-Fach darf nicht
aus AF III sein !

Ge oder PW wären
auch möglich

Bei dieser LK-Kombi ist
5. Pr-Fach frei wählbar

Bei diesem Beispiel:
34 der 60 Noten aus
M, NW, Inf !

	Q1	Q2	Q3	Q4	Abiturprüfung
BLOCK I					BLOCK II
Grundkursbereich (24 Kurse)					Abiturbereich Vierfache Wertung
3. Prüfungsfach (schriftlich) D	1x 09	1x 10	1x 10	1x 11	4x 08
4. Prüfungsfach (mündlich) KRel	1x 12	1x 11	1x 11	1x 13	4x 13
5. Prüfungsfach mündliche Prüfung Präsentation Inf	1x 14	1x 14	1x 14	1x 13	4x 14
Weitere Kurse (GK)					
E 10	E 09	E 10	E 10	Ge 10	Ge 09
Mu 10	Mu 09	PW 11	PW 11	Ph 14	Ph 14
Leistungskursbereich (8 Kurse)					
1. Prüfungsfach CH	2x 15	2x 14	2x 13	2x 14	4x 15
2. Prüfungsfach M	2x 13	2x 13	2x 13	2x 14	4x 13

Wertungsschema Abitur

3. Pr-Fach darf nicht
D (AF1!) sein !

Ge oder PW wären
auch möglich

PW/Reli/Ethik möglich.
Präsentationsprfg.?

Bei diesem Beispiel:
24 der 60 Noten,
also 40 % machen
die Fremdsprachen
als LKs aus !

	Q1	Q2	Q3	Q4	Abiturprüfung
BLOCK I					BLOCK II
Grundkursbereich (24 Kurse)					Abiturbereich Vierfache Wertung
3. Prüfungsfach (schriftlich) M	1x	1x	1x	1x	4x
4. Prüfungsfach (mündlich) D	1x	1x	1x	1x	4x
5. Prüfungsfach mündliche Prüfung/ Präsentation Ge	1x	1x	1x	1x	4x
Weitere Kurse (GK)					
1x Bio	1x Bio	1x Bio	1x Bio	1x DS	1x DS
1x PW	1x PW	1x Sp	1x Sp	1x Sp	1x Eth
Leistungskursbereich (8 Kurse)					
1. Prüfungsfach E	2x	2x	2x	2x	4x
2. Prüfungsfach L	2x	2x	2x	2x	4x

Wertungsschema Abitur

Deutsch und PoWi
ließen sich tauschen

Mathe darf nicht
schriftliches AF sein.

Auch eine Präsentation
wäre hier möglich.

Bei diesem Beispiel:
12 der 60 Noten,
also 20 % macht der
LK Sport aus.
Englisch wird nicht
eingebracht.

	Q1	Q2	Q3	Q4	Abiturprüfung
BLOCK I					BLOCK II
Grundkursbereich (24 Kurse)					Abiturbereich Vierfache Wertung
3. Prüfungsfach (schriftlich) PoWi	1x _____	1x _____	1x _____	1x _____	4x _____
4. Prüfungsfach (mündlich) M	1x _____	1x _____	1x _____	1x _____	4x _____
5. Prüfungsfach mündliche Prüfung/ Präsentation D	1x _____	1x _____	1x _____	1x _____	4x _____
Weitere Kurse (GK)					
1x F	1x F	1x F	1x F	1x Ku	1x Ku
1x Ge	1x Ge	1x Inf	1x Inf	1x Inf	1x Inf
Leistungskursbereich (8 Kurse)					
1. Prüfungsfach Bio	2x _____	2x _____	2x _____	2x _____	4x _____
2. Prüfungsfach Sp	2x _____	2x _____	2x _____	2x _____	4x _____

Der Prüfungsausschuss



Schulleiter: StD Müller, stellv. Schulleiter: StD Höpping
Organisation: StD Goebel (Studienleiter) Sport: OStR Huke (o. Abb.)
Aufgabenfeld (AF) I: StD Dr. Gros AF II: StD Brand AF III: StD Lindenthal



Zu Beginn der Q4
(Anfang Februar)
erfolgt die Meldung
zum Abitur unter
Angabe der
Prüfungsfächer.

Meldung zur Abiturprüfung

§§ 17.2; 22.2.4; 23.1.3.4; 27 OAVO

Abgabe bis zum Mittwoch, 03.02.2021, 13.00 Uhr im Sekretariat.

Die Abgabe des handschriftlich unterschriebenen und eingescannten Formulars am Freitag, den 29.01. via Schulportal an den Tutor/die Tutorin wird dringend empfohlen.

(Name) _____ (Vorname) _____ (Tutor/-in) _____ ☐ ich bin volljährig.
☐ ich bin unter 18 Jahren alt.

Sehr geehrte Frau Albrecht,

Hiermit melde ich mich zur Abiturprüfung 2021.

1. Als Prüfungsfächer und als Prüfer/innen wähle ich:		
Leistungsfach: _____	AF: _____	Prüfer/-in: _____
Leistungsfach: _____	AF: _____	Prüfer/-in: _____
3. Prüfungsfach (schr.): _____	AF: _____	Prüfer/-in: _____
4. Prüfungsfach (mdl.): _____	AF: _____	Prüfer/-in: _____
5. Prüfungsfach (a: mdl.): _____	AF: _____	Prüfer/-in: _____
oder (b: Präsentation): _____	AF: _____	Prüfer/-in: _____
2. Meine Fremdsprachenbelegung:		
1. Fremdsprache _____ von Jahrgangstufe ____/1 bis ____/____	(mind. 3-std.)	
2. Fremdsprache _____ von Jahrgangstufe 6/1 bis ____/____	(mind. 3-std.)	
3. Fremdsprache _____ von Jahrgangstufe 8/1 bis ____/____	(mind. 3-std.)	
4. Fremdsprache _____ von Jahrgangstufe ____/____ bis ____/____	(____-std.)	
Latinum <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
3. Bis jetzt habe ich ____ Halbjahre in der gymnasialen Oberstufe verbracht, davon		
<input type="checkbox"/> 3 Halbjahre in der Q1-Q3.		
<input type="checkbox"/> mehr als 3 Halbjahre in der Q1-Q3.		
4. Mein Religionsbekenntnis (<input type="checkbox"/> evang. / <input type="checkbox"/> röm.-kath. / <input type="checkbox"/> _____)		
<input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> soll nicht		
in das Abiturzeugnis aufgenommen werden.		

Fulda, den _____ (Unterschrift Schüler/in) _____ (Kenntnisnahme Elternteil bzw. Sorgeberechtigte/r bei fehlender Volljährigkeit)

Auszug aus der Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20. Juli 2009:

§ 22 (2) Termine: „Die Schülerinnen und Schüler melden sich bei der Schulleiterin oder dem Schulleiter schriftlich zum Anfang des vierten Halbjahres der Qualifikationsphase (Q4) zur Abiturprüfung. [...] Nach dem Termin eingehende Meldungen können in der Regel nicht berücksichtigt werden; über Ausnahmen entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter.“

§23 (3) Zulassung: „Wer [...] sich nicht zur Prüfung meldet oder nach der Meldung zurücktritt, muss die Schule verlassen. [...] Über Ausnahmen von Satz 1 entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter.“



Schriftliches Abitur

- 3 Prüfungsfächer (beide LKs + ein GK)
- 3 Prüfungsfächer müssen zwei Aufgabenfelder abdecken
- Termin: Nach den Osterferien
- Landesabitur: zentrale Prüfungsvorschläge
Inhalte vgl. Kerncurricula für die Sekundarstufe II und jährlicher Abiturерlass
- Dauer (i.d.R.) LK: 300 Minuten (6 Stunden)
Dauer (i.d.R.) GK: 255 Minuten



Mündliches Abitur

- Mitte/Ende Juni
- zwei mündliche Prüfungen *oder*
eine mündliche Prüfung + Präsentation *oder*
eine mündliche Prüfung + Bes. Lernleistung
- Aufgaben stellt Kurslehrer/-lehrerin
- 20 min Prüfung vor Prüfungskommission,
davon 10 min freier Vortrag des Prüflings.
- Vorbereitungszeit für die Aufgaben: 30 min.
- Möglichkeit, ein Jahr vor den Prüfungen im
vorausgehenden Abitur zu „schnuppern“.



5. Prüfungsfach: Präsentation

- Eine Präsentationsprüfung wird bei der Meldung zum Abitur (Q4) gewählt.
- Prüfling hat bei Themenstellung kein Mitspracherecht
- Prüfling erhält die Aufgabenstellung am letzten Schultag vor den Osterferien.
- Keine Betreuung durch Prüfer / Prüferin
- Das 30-minütige Kolloquium:
selbstständige Präsentation (15 min) und
Prüfungsgespräch vor Fachausschuss (15 min).



5. Prüfungsfach: Besondere Lernleistung

- Eine besondere Lernleistung wird im Rahmen oder Umfang eines Kurses von mindestens zwei Halbjahren erbracht. Dieses kann zum Beispiel sein: ein umfassender Beitrag aus einem vom Land geförderten Wettbewerb, eine Jahresarbeit, die Ergebnisse eines umfassenden, auch fachübergreifenden Projekts ...
- Prüfling schlägt der betreuenden Lehrkraft das Thema vor. Lehrkraft muss zustimmen und Schulleiter/in muss BLL genehmigen. **Die Beantragung muss spätestens zu Beginn der Q3 erfolgen.** Die Themenplanung muss somit Ende der Q2 erfolgen.

Fragen?

Gerne auch telefonisch oder
per Mail an den Studienleiter.



Gunter Goebel, StD
Studienleiter

0661/4801880

gunter.goebel@schule.landkreis-fulda.de

